

Amtliches Mitteilungsblatt

des Stadt- und Landkreises Bielefeld

Verlautbarungen aller militärischen und zivilen Stellen

Nr. 7

Bielefeld, 1. September 1945

Erscheint sonnabends

Das „Amtliche Mitteilungsblatt des Stadt- und Landkreises“ erscheint bis auf weiteres an jedem Sonnabend vormittags und gelangt kostenlos zur Ausgabe. Im Hinblick auf die Papierknappheit mußte eine Beschränkung der Auflage erfolgen. Im Stadtgebiet kann für jedes Haus nur ein Exemplar zur Verteilung gelangen. Es wird gebeten, dieses eine Exemplar des Mitteilungsblattes bei allen Hausbewohnern zirkulieren zu lassen, damit die Veröffentlichungen in weitestem Maße bekannt werden.

Aufersschulischer Einsatz

der schulpflichtigen Kinder in Bielefeld.

Durch die Militärregierung ist die Erziehung und der Einsatz der schulpflichtigen Kinder außerhalb der Schule bis zur Wiederaufnahme des Unterrichts angeordnet worden. Alle im Stadtgebiet Bielefeld wohnhaften schulpflichtigen Kinder im Alter von 6—14 Jahren haben sich daher am Montag, dem 3. September 1945, 9 Uhr, bei der für sie zuständigen Volksschule einzufinden. Die Kinder der nachstehend benannten Volksschulen finden sich um 11 Uhr bei den folgenden Schulen ein:

Kamphofschule bei der Sudbrackschule
Diesterwegschule bei der Fröbelschule
Stadtheiderschule, Wohnlage südlich der Bahn, bei der Hellingskampschule, nördlich der Bahn bei der Hamfeldschule
Bückardtschule und Lutherschule bei der Falkmittelschule, Weidenstraße 8
Wittekindschule bei der Gutenbergschule
Pestalozzi-(Hilfs-)Schule bei der Klosterschule
Kinder im Alter von 10—14 Jahren, die bisher eine höhere Schule besucht haben, müssen sich bei der für sie zuständigen Volksschule melden.
Mittelschüler(innen) finden sich um 9 Uhr bei der zuständigen Mittelschule ein.

Der Oberbürgermeister.

Stadtbücherei

Um den Bestand der Stadtbücherei wieder aufzufüllen, die schmerzlichen Lücken zu schließen und gegebenenfalls eine Zweigstelle im Osten der Stadt zu errichten, bittet die Stadtbücherei die Bevölkerung, aus ihrem Bücherschatz je ein wertvolles Buch zu spenden. Ohne Mithilfe der Bürgerschaft wird eine Ausleihe im alten Rahmen kaum möglich sein.

Die Gaben werden täglich von 8—12 Uhr im Museum, Wertherstraße 3, 1. Stockwerk, entgegengenommen.

Bielefeld, den 25. 8. 1945.

Der Oberbürgermeister.

Fahrtenbücher

für Personenkraftwagen

Der Oberpräsident, Straßenverkehrsdirktion für die Provinz Westfalen und Lippe hat mit Zustimmung der Militärregierung angeordnet, daß auch für Personenkraftwagen ein Fahrtenbuch zu führen ist. Letzter Termin zur Einführung des Fahrtenbuches ist auf den 1. September 1945 festgesetzt worden. Die Fahrtenbücher sind genau zu führen. Die Ausgabe des Treibstoffes wird von der korrekten Führung des Fahrtenbuches abhängig gemacht. Das Fahrtenbuch kann hier bei der Fa. Jul. Opitz, Viktoriastr. 28, und der Fa. J. D. Küster Nachf., Niederwall 2, bezogen werden. Die Benutzung anderer Fahrtenbücher ist ab 1. September 1945 unzulässig.

Bielefeld, 24. August 1945.

Der Oberbürgermeister.

Der Landrat.

Erweiterung des Güterverkehrs

Ab 15. August 1945 konnte der öffentliche Tier- und Güterverkehr wesentlich erweitert werden. Es ist jetzt die Beförderung von Tieren und Gütern innerhalb des Bereiches der Bezirke der Reichsbahndirektionen Hannover, Kassel, Essen, Wuppertal und Münster (Westf.) möglich, soweit nicht einzelne Bahnhöfe und Strecken noch infolge Streckenunterbrechungen nicht erreichbar sind. Bei der Auflieferung von Gütern nach Bahnhöfen innerhalb dieses Bereiches sind besondere Formalitäten nicht zu erfüllen. Bei Versendung von Gütern über dieses Gebiet hinaus muß in jedem Einzelfalle die Beförderungsmöglichkeit geprüft werden. Die Frachtbrieft für solche Sendungen sind bei der Güterabfertigung des Versandortes vorher zur Einholung einer Beförderungsgenehmigung einzureichen. Nachnahmen sind wieder zugelassen. Bei Sendungen nach Bahnhöfen außerhalb der britischen Zone muß die Fracht vom Absender bezahlt werden.

Erster Nachtrag zur Wohnungsliste Nr. 3

(Die Ziffer in Klammern bedeutet die Monatsmiete)

1 Raum mit Kochgelegenheit

oder Küchenbenutzung für eine Person

Am Brodhagen 59 Büscher (15,—).
Am Ellernkamp 31 Weickardt (13,—).
Am Rottland 13 Behrend (10,—).
Am Tempel 3 Herstelle, möbl., (10,—), 7 Bocker-
mann (8,—).
An der Egge 33 Mohrmann (20,—).
Apfelstraße 43 Böhle (15,—).
Bergstraße 9 Heidsiek (?).
Bielsteinstraße 24 Austmeyer (9,—), 26 Adomeit (?),
28 Pottmann (8—10,—), 29 Koch (?), 31 Steckel (6,—),
32 Austmeyer (10,—), 33 Zerkan (2,50), 34 Landwehr
(10,—), 41 Kirchhoff (12,—), 45 Klee (8,—), 45 Lange
(15,—).
Bleichstraße 114 Brinkmann, Mans. (4,—), 144 Schäfer
(5,—).
Bodelschwinghstraße 14c Beyer (?), 21 Schröder (20,—).
Brandenburger Straße 31 Diekmann, Schlafstelle (10,—).
Detmolder Straße 70 Hampel, Mans. (5,—), 77 Notte-
brock, Mans. (10,—), 85 Kahler (15,—), 144 Niediek
(20,—).
Drögstraße 14 Büscher (8,—).
Eduard-Windthorst-Straße 2 Gaus (?).
Ehlentruper Weg 3 Lohmeyer, Mans. (5,—).
Fehrbelliner Straße 11 Dimter, Mans. (5,—), 12 Schröder
(12,—).
Fröbelstraße 10 Wittenborn (20,—), 45a Krämer (10,—),
49 Wimmers (15,—), 56 Heuer (20,—), 90 Schömer,
möbl. (25,—).
Fritz-Reuter-Straße 8 Twardy (17,—).
Gütersloher Straße 57 Hommes (8,—).
Große-Kurfürsten-Straße 51 Siekmann, Mansarde (8,—),
83 Müller (7,—).
Hellweg 31 Ober (6,—).
Herforder Straße 143 Kleffmann (?), 218 Bültmann (?),
227 Pilgrim (9,—), 228 Sudhölter (6,—).
Hermannstraße 16 Pöpper, Mans. (8,—), 22 Deppemeier
(16,—), 51 Fohrmann, Mans. (5,—).
Im Siederfeld 4 Burhorn, Schlafstelle, Mansarde (?),
9c Kriemann, Mans. (5,—), 9a Bunte (9,—), 22 Zindel,
Mans. (5,—), 24 Meisenschmidt (15,—), 29 Böttger
(12,—).
Jöllenbecker Straße 72 Niemeier (7,—), 80 Spilker,
Mans. (?), 99 Oberschelp (8,—), 119 Linnenbrügger
(10,—), 137 Miessen (8,—), 149 Nottebrock (15,—).
Kaiserstraße 131 Wiele, Mans. (5,—).
Kochstraße 2 Marx (10,—).
Kurze Straße 13 Kipp (10,—).
Kreuzbreite 11 Olk (5,—), 14 Langewort (8,—).
Langenhagen 41 Taake (?).
Luterstraße 22 Hyll (15,—).
Märkische Straße 24 Borries, besch. (10,—).
Metzer Straße 9 Kirchhoff, Mans. (6,—).
Melanchthonstraße 71 Kampmann, Mans. (3,—).
Mühlenstraße 81 Poggenklas (?), 102 Holscher, Schlafst.
(3,—), 110 Obbelode (6,—).
Ravensberger Straße 137 Worthmann, Mans. (5,—).
Schloßhofstraße 50 Wedegärtner (5,—), 98 Schreyer
(15,—), 102 Jacobs (12,50), 103 Oberländer (13,—).
Stapenhorststraße 16 Schreck (15,—).
Theesener Straße 1b Wiethüchter (15,—), 15 Horstmann
(16,—), 18 Schäfflering (8,—), 23 Wagner (10,—).
Weststraße 20 Ulbricht (6,—), 56 Vögeding (9,—).
64 Leisten (8,50), 77 Wissmann (10,—), 79 Wedepohl
(10,—).
Wellensiek 89 Schmidt, Mans. (6,—), 98 Ristan (15,—).
Wertherstraße 120 Buschmann (12,—).
Wickenkamp 7 Weber (10,—), 11 Kerkhoff (7,—).
Zastrowstr. 29 Goldstein (7,—), 30 Grabow, Mans. (4,—).

1 Raum mit Kochgelegenheit

oder Küchenbenutzung für zwei Personen

Auf dem Calvenfelde 25 Seeger, Pothoff, 1½ Räume
Mansarde (?).
Apfelstraße 51 Harting (15,—), 51b Jürgensen (15,—),
63a Neumann (15,—).
Bleichstraße 32 Diekmann (?), 120 Althoff (10,—),
209 Hornberg (15,—).
Detmolder Straße 216 Huwendiek (12,—).
Goldbach 27 Giesow (17,—).
Große-Kurfürsten-Straße 52 Ekelmann (25,—), 63a Brink-
mann (?), 77 Ahlrogge (6,—).
Gütersloher Straße 75 Kasper (20,—).
Herforder Straße 233c Kipp (8,—), 243 Möller (9,—).
Jöllenbecker Straße 33a Prusse (?).
Klarhorststraße 23 Gärner (15,—).
Melanchthonstraße 81 Maas (8,—), 87 Hüttemann (?).
Mühlenstraße 112 Offzanka (14,—).
Prieß-Allee 23 Blase (8,—).
Schloßhofstraße 96 Hammer (18,—).
Stapenhorststraße 41 Esser (25,—).
Sandhagen 8 Wellmann (20,—), 11 Erfurt (15—10,—).

2 Räume mit Kochgelegenheit

oder Küchenbenutzung

Alsenstraße 39 Unger (14,—).
Am Johannisberg 3 Büscher (15,—).
Am Schiffberge 7 Dr. Marpmann, 1 Mans. (?).
Am Brodhagen 2 Ernst, Kley, Mans. (6,—), 81 Vollmer,
Istringhausen (16,—).
Am Tempel 17 Grube, Mans. (8—10,—).
Am Wellenkotten 2 Dr. Buddeberg, Mans. (35,—).
An der Egge 17 Wilmann (30,—).
Beckhausstraße 3 Boge, Meise (?).
Bielsteinstraße 30 Jung (15,—), 41 Dransfeld (20,—).
Bleichstr. 141a Imkamp u. Sielemann (18,—), 175a Hell-
kamp u. Harland (17,—).
Bodelschwinghstraße 19 Janssen u. Daltrup (40,—).
Brandenburger Straße 31 Rosemeier u. Rosenkötter (?).
Detmolder Straße 167 Fape, Mans. (22,—), 188 Beck-
mann (16,—).
Dorotheenstraße 11a Koch, 1 Mans. (25,—).
Fehrbelliner Straße 7 Schacht (15,—), 8 Sensing (15,—),
9 Bille (30,—).
Fröbelstraße 24 Millies, teilmöbl. (50,—), 25 Willmanns
(20,—).
Große-Kurfürsten-Straße 60 Büscher (20,—), 61 Lohmann
(10,—).
Hauptstraße 6a Heuer (15,—).
Heeper Straße 34 Geschw. Bendenscheider (20,—).
Im Siederfeld 2 Rodermund u. Nitschke, Mans. (19,—),
27 Richard u. Raschert (25,—).
Jöllenbecker Straße 75 Herbrechtsmeier und Fietkau,
1 Mans. (7,—), 135 Linke u. Linke (14,—).
Kastanienstraße 9 Noll, 1 Mans (?).
Kreuzbreite 20 Venghaus (15,—).
Melanchthonstraße 66 Knapp, Rettberg, Mans. (8,—),
66 Kottsieper u. Allersmeier, Mans. (6,—).
Mühlenstraße 114 Otting u. Dargel (14,50).
Ravensberger Straße 81 Matke (30,—), 139 Fricke und
Bensin, 1 Mans. (37,50).
Schloßhofstraße 73a Schulz (15,—).
Siegfriedstraße 58 Hinnenthal (?).
Weststraße 12 Diekmann, 1 Mans. (15,—), 44 Körner,
1 Mans. (17,—), 64 Dreweler u. Küster (4,—), 72 Disse
und Rottberg (31,—), 81 Bergmann (20,—).

3 Räume mit Kochgelegenheit

oder Küchenbenutzung

Am Ellernkamp 25 Jürgens u. Röhre u. Kröger (?),
27 Kroninger u. Wöhlig u. Bening (30,—), 29 Küsters
u. Krieger (?).
Am Rottland 1 Koop, 1 Mans. (?).
Arnsstraße 45 Bensiek, Stackemann u. Reh, 1 Mans.
(25,—).
Beckhausstraße 3 Meise u. Boge, Mans. (?).
Bleichstraße 177 Bruns, Keller, Anhut, Mans. (?).
Brandenburger Straße 32 Twellmeyer, Mans. (33,—).
Ellerstraße 13 Fehling u. Stemmler (?).
Fröbelstraße 54 Borgmüller, 1 Mans., möbl. (60,—),
58 Bendel u. Herlyn u. Kenne (?).
Große-Kurfürsten-Straße 63a Naujocks u. Brinkmann,
2 Mans. (?), 89 Meyer, Niehaus u. Engelking (?).
Herforder Straße 227 Pilgrim u. Müller, Mans. (?).
Jöllenbecker Straße 122 Oberschelp (?), 123 Hoener
(20,—), 138 Westerheide u. Westerheide, 2 Mans. (?).
Kaiserstraße 125 Reinhold u. Wichmann, 1 Mans. (?).
Kurze Straße 4 Stüwe, 1 Mans. (16,—), 16 Vornfeld,
Schüttfort u. Hunke (?).
Melanchthonstraße 97 Hüttemann, Üffelen u. Günter,
Mans. (?).
Ravensberger Straße 87 Rabeneick, 2 Mansarden (20,—),
135 Schürmann u. Wörtler, 2 Mans. (?).
Schildescher Straße 87 Hoffmeister, Linde, Weber,
1 Mans. (?), 89 Möller u. Schütze, 1 Mans. (?).
92 Wehmeyer, 1 Mans. (?), 100 Weland u. Wemhöner (?).
Theesener Straße 5 Bohlmann, v. Berg, Meyer (?).
Weststraße 56 Schulze-Clawing, Ellermann u. Krätzig,
3 Mans. (?), 66 Schlüter, Klarholz, Frommann (?).
Wickenkamp 13 Hitzemann (?).

4 Räume mit Kochgelegenheit

oder Küchenbenutzung

Bielsteinstraße 29 Ruwe, Hühne, 2 Mans. (?), 32 Frank
und Schulver (?).
Gr.-Kurfürsten-Str. 57 Sewing, Winkelmann, 2 Mans. (?).
Kaiserstraße 67 Drewel u. Krüger, 2 Mans. (?), 127 Mar-
tin u. Fillies, 1 Mans. (?).
Marktstraße 87 Landwehr u. Milse, 3 Mans. (?).
Ravensberger Straße 76 Stockmeier, Mans. (20,—).
Roonstraße 27 Wortmann, 2 Mans. (?).
Am Wellenkotten 5 Oetker (?).

5 Räume mit Kochgelegenheit

oder Küchenbenutzung

Ellerstraße 18 Hagemann u. Wilm, 2 Mans. (48,—).

Zuzugsverbot

Wegen der ausgesprochenen Wohnungsnot in Bielefeld bleibt das Zuzugsverbot allgemein und das Rückkehrverbot für Evakuierte — auch im Rahmen der Verwandtenhilfe — bis auf weiteres, mindestens zunächst bis zum 31. 12. 1945, bestehen. Insbesondere können aus diesem Grunde Flüchtlinge in Bielefeld keine Aufnahme finden. Personen, die entgegen diesem Verbot handeln, müssen nach einer Anordnung der Militärregierung damit rechnen, daß sie nicht mit Lebensmitteln versorgt und von neuem evakuiert werden, unter Umständen zu Fuß. Ob, später mit einer Lockerung der Zuzugsbestimmungen gerechnet werden kann, wird u. a. im wesentlichen mit davon abhängen, welchen Erfolg die Maßnahmen des städtischen Wohnungsamtes zur Behebung des Wohnraummangels bis dahin gehabt haben.

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung

Wer außer seiner in Bielefeld gelegenen be-
wohnbaren Wohnung über ein in Bielefeld
oder außerhalb gelegenes Wochenendhaus ver-
fügt, wird aufgefordert, bis zum 14. September 45
dem Wohnungsamt schriftlich folgende Angaben zu
machen:

1. Ort und Lage des Wochenendhauses.
2. Von wem das Wochenendhaus bewohnt wird.
3. Hat der Bewohner eine in Bielefeld gelegene, bewohnbare Wohnung? Angabe der Straße und Hausnummer.
4. Wieviel Räume hat die vorgenannte Wohnung?
5. Wer bewohnt die Wohnung?

Bielefeld, den 18. 8. 1945.

Der Oberbürgermeister.

Vermietung von Wohnraum

Es wird nachdrücklichst erneut darauf hin-
gewiesen, daß die Vermietung:

- a) von freien Wohnungen.
- b) von erfaßtem bzw. beschlagnahmtem Wohnraum
- c) von möblierten Zimmern

nach der Anordnung zur Wohnraumlenkung vom
28. 5. 45 und der Bekanntmachung der Orts-
polizeibehörde Bielefeld vom 6. 10. 1944 nur mit
Genehmigung des Wohnungsamtes zulässig und
rechtswirksam ist.

Freiwerdende Wohnungen sind nach
der vorbezeichneten Anordnung von den Haus-
eigentümern oder sonstigen Verfügungsberechtig-
ten binnen einer Woche dem Wohnungsamt
zu melden.

Wer Wohnraum entgegen dieser Anordnung
einem anderen überläßt oder in Benutzung
nimmt oder benutzt, kann zur Zahlung
eines Geldbetrages bis zur Höhe von 10 000 RM
herangezogen werden.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig eine ihm auf
Grund der vorstehenden Anordnung obliegenden
Anmeldung innerhalb der festgesetzten Frist
unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 150 RM
oder Haft bestraft.

Um für die Folge eine ordnungsmäßige Len-
kung und Bewirtschaftung des vorhandenen
Wohnraumes aufrechterhalten zu können, bleibt
keine andere Möglichkeit, als bei Verstößen nun-
mehr nachdrücklichst mit Strafen einzugreifen.

Bei der Beschlagnahme von Wohnraum soll von
den Prüfern die Miete sofort ermittelt und mit
in der Wohnungsliste bekanntgegeben werden.
Das ist insbesondere erforderlich, damit Bewer-
ber sich nur um solche Wohnräume bemühen,
deren Miete für sie tragbar ist. Bei der Hand-
habung dieses Verfahrens hat sich oft ergeben,
daß eine zu hohe Miete — insbesondere für be-
scheidenden Wohnraum — (Einzelräume, Man-
sarden, pp.) gefordert wird.

Abgesehen davon, daß viele ausgebombte
Familien sich in wirtschaftlich ungünstigen Ver-
hältnissen befinden, die zum Teil die erlittenen
Schäden nicht ersetzt bekommen haben, dürfen
nach den Preisbestimmungen keine über-
setzten Mieten gefordert werden. Es wird
daher erneut darauf hingewiesen, daß derjenige,
der gegen die Preisbestimmungen verstößt, sich
strafbar macht. Sollte diese Mahnung nicht be-
folgt werden, werden hohe Geldstrafen festgesetzt.

Das Städtische Wohnungsamt.

Das Einwohnermeldeamt

(bisher Wertherstraße 3) befindet sich ab 31. Aug.
1945 Hindenburgstraße (Stadthaus), Erdgeschoß
rechts.

Bielefeld, 28. August 1945.

Der Oberbürgermeister.

Das Kriegsschädenamt

im Gymnasium bleibt aus dringenden dienstlichen
Gründen jeden Dienstag und Freitag für den
Publikumsverkehr geschlossen.

Der Oberbürgermeister.

Bielefelder Apothekendienst

Die nachstehenden Apotheken sind vom 1. bis
7. September von 9 bis 20.00 Uhr durchgehend ge-
öffnet:

Anker, Feldstr. 30; Osning, Detmolder Str. 155;
Sparrenberg, Ulmen- Ecke Rohrteichstraße.

Nach 20.00 Uhr sind diese Apotheken dienst-
bereit (Nachtglocke).

Druck von J. D. Küster Nachf., Bielefeld.

Die neuen Lebensmittelrationen

Übersicht über die Verteilung von Lebensmitteln in der dritten Woche der 79. Zuteilungsperiode
(20. 8.—16. 9. 1945) an die Verbraucher im Stadt- und Landkreis Bielefeld.

Weißbrot 30 E, 30 Jgd, 30 K, 30 Klk (je 500);
32 Klst (300).
Roggenbrot 31 E, 31 Jgd, 31 K (je 1000); 32 E
32 Jgd (je 500); 32 Klst (300).
Margarine 33 E, 33 Jgd, 33 K, 33 Klk, 33 Klst
(je 125).
Fleisch 34 E, 34 Jgd, 34 Klst (je 50); 35 E,
35 Jgd, 35 K, 35 Klk, 35 Klst (je 50); 36 E, 36 Jgd,
36 K, 36 Klk (je 100).
Käse 12 E, 12 Jgd, 12 K, 12 Klk, 12 Klst (je 62,5).
Nährmittel 38 E, 38 Jgd, 38 K (je 50); 39 E,
39 Jgd, 39 K (je 50).
Kinder-Nährmittel 11 Klk, 11 Klst (je 500).
Zucker 37 E, 37 Jgd, 37 K, 37 Klk, 37 Klst
(je 250).
Kartoffeln III/79 E, Jgd, K, Klk (je 2000); III/79
Klst (1500).

Außer den aufgerufenen Brotabschnitten ent-
hält die „Lebensmittelkarte 79“ Kleinabschnitte
über insgesamt 2000 g Brot, die in der ganzen ZP
und im gesamten Bereich des Landesernährungs-
amtes Westfalen Gültigkeit haben. Die „Lebens-
mittelkarte 79“ enthält ferner Kleinabschnitte
über insgesamt 75 g Fett, die mit Butter beliefert
werden und wie die Kleinabschnitte „Brot“ gültig
sind. Auf die über 300 g bzw. 500 g lautenden
Brotabschnitte für Kleinkinder können auch 250
bzw. 420 g Zwieback geliefert werden. Die Klein-
händler haben diese Abschnitte getrennt von den

übrigen Brotabschnitten abzurechnen. Die Bezug-
scheine werden dazu berechnete ausgestellt.
Auf die für Zucker aufgerufenen Abschnitte
können auch 500 g Marmelade oder 375 g Obst-
sirup oder 300 g Kunsthonig bezogen werden.
An Stelle von Nahrungsmitteln können die gleichen
Mengen Suppenkonzentrate bezogen werden. Auf
Abschnitte, die für Butter oder Margarine auf-
gerufen werden, dürfen nicht Schlachtfette
(Schweineschlachtfette roh, Speck, Schmalz oder
Talg) geliefert werden.

Werdende und stillende Mütter erhalten in der
79. Zuteilungsperiode folgende weiteren Zulagen:
200 g Fleisch, 750 g Butter, 2000 g Brot, 800 g
Nährmittel, 2000 g Speisekartoffeln, 7 Liter Voll-
milch. Diese Zulagen werden in Reise- und Gast-
stättenmarken ausgegeben und sind von den Be-
zugsberechtigten bei der nächsten Ausgabe der
Berechtigungskarte M II in den Kartenstellen in
Empfang zu nehmen.

Die Abschnitte 503 S und 604 Sst über je 500 g
Roggenbrot sowie die Abschnitte 506 S und
606 Sst über je 50 g Nährmittel sind für ungültig
erklärt worden. Die Kleinverteiler haben die
bereits angenommenen Abschnitte sofort mit dem
Ernährungsamt abzurechnen und weitere Ab-
schnitte nicht mehr anzunehmen.

Der Oberbürgermeister. — Der Landrat.

Nach gründlicher Reorganisation ist die Heilpflanzensammlung in Westfalen wieder in Fluß gekommen. Von vielen Stellen liegen bereits gute Ergebnisse vor. Der Monat September kann noch günstig ausgewertet werden durch den Einsatz aller Jugendlichen im schulpflichtigen Alter mit Anleitung der gesamten Lehrerschaft in Stadt und Land. Träger der Sammlung in Westfalen ist die Westfälische Arbeitsgemeinschaft für Heilpflanzen-, Teekräuter- und Wildfrüchtebeschaffung e. V. in Geithe u. Hamm (Westf.). Alle einschlägigen Maßnahmen sind mit dieser Verwaltungsstelle zu vereinbaren.

Da der Stückgutversand zum Teil wieder aufgenommen ist, wird dadurch der Abtransport des Sammelgutes an die Verarbeitungsbetriebe bedeutend erleichtert. Größere Posten werden im Einvernehmen mit der Westfälischen Arbeitsgemeinschaft durch Lastautos abgeholt. Säcke stehen als Verpackungsmaterial auf Anforderung genügend zur Verfügung.

Ortlicher Absatz von Sammelgut ist unstatthaft; wilder Handel und unbefugte Aufkäufe sind unbedingt zu unterbinden, weil sie den Überblick für die Verbrauchslenkung erschweren. Zudem würden dabei Vermischungen von Teekräutern mit Giftstoffen eintreten können, die eine Gefährdung der Gesundheit der Bevölkerung zur Folge hätten. Das gesamte Aufkommen in Westfalen soll für die westfälische Bevölkerung verwendet werden.

Bezieherstelle für Drogen aller Arten ist der Verarbeitungsbetrieb Sarhage in Bielefeld. Abnehmer für Teekräuter bis 1000 Kilo monatlich ist der Herstellerbetrieb von Hauste Fa. Indu-Werke Fortkamp & Wieggers, Gelsenkirchen. Abnehmer für frische Vogelbeeren die Konservenfabrik Erdmann Moser in Hiddesen-Detmold. Bezieherstelle für frische Vogelbeeren, frische Hagebutten und frische Holunderbeeren die Konservenfabrik Karl Lüpke in Lemgo i. L. Die Marmeladenfabriken Koch und Mann, Hagen; A. Hoff, Meschede; Trudewind & Peus, Soest; Wilh. Stute, Paderborn; Otto Drewes, Lemgo; Friedr. Bückler, Ehrentrup i. L.; Sinalco A.-G., Detmold; Hermann Leuer, Coesfeld; Oeynhausener Marmeladenfabrik und Hermann Acher, Oeynhausener, sind bezugsberechtigt für Wildfrüchteaufkommen. Alles Aufkommen an Heilpflanzen, Teekräutern und Wildfrüchten ist nur diesen Stellen zuzuleiten, damit die Verbrauchslenkung für Westfalen gesichert bleibt. Bei Absatzstockung ist die Westfälische Arbeitsgemeinschaft unmittelbar zu benachrichtigen.

Wieder Pilzberatung

Die Pilzberatung findet Montags und Donnerstags 18—19 Uhr im Museum für Naturkunde, Koblenzer Straße, statt.

Verkehrsdziplin auf der Straße

In letzter Zeit läßt die Verkehrsdziplin sehr zu wünschen übrig. Bei dem zunehmenden Straßenverkehr ist es Pflicht jedes einzelnen Verkehrsteilnehmers, die bestehenden Verkehrsregeln genauestens zu beachten. Dies gilt nicht nur für die Kraftfahrer, sondern gleicherweise auch für die Fußgänger, Radfahrer und Fuhrwerkslenker. Die Fahrgeschwindigkeit der Kraftfahrzeuge innerhalb des Stadtgebietes ist wieder einzuschränken, die Vorfahrt der Kraftfahrzeuge und Schienenfahrzeuge auf den Hauptverkehrsstraßen ist zu beachten, das Einbiegen ist rechtzeitig anzuzeigen usw. Die Fußgänger sind gehalten, die Straße vorsichtig und im rechten Winkel zu überqueren. Die Verkehrspolizei ist angewiesen, auf die Überschreitung der Verkehrsregeln zu achten und gegebenenfalls gegen Verkehrssünder Anzeige zu erstatten.

GEBURTEN

26. 8. Barbara, ein gesundes Sonntagsmädchen. Hella und Karl-Heinz Prante, Bielefeld, Detmolder Straße 352.

Die glückliche Geburt eines Sohnes zeigen hocherfreut an: Odo Bruhns und Karola Bruhns, geb. Muggly, Bielefeld, den 25. August 1945.

VERLOBUNGEN

Ihre Verlobung geben bekannt: Brunhilde Vogt und Wilhelm Kehr, Bielefeld, den 2. September 45. (Am großen Wiel 23a).

TODESFÄLLE

Am Dienstag, 28. August, starb nach langem, schwerem Leiden mein lieber, guter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Schuhmachermeister **Adolf Dwinger** im Alter von 58 Jahren. In tiefer Trauer: Marie Dwinger, geb. Hugo, Walter Dwinger und Frau Grete, geb. Obbelode, Hans Dwinger, Karl Schweiger und Frau Grete, geb. Dwinger, Reinhard, als Enkelkind, und alle Angehörigen. Die Beerdigung findet statt am Montag, 3. 9. 45, um 15.00 Uhr, von der Kapelle des Bethel-Friedhofes aus. Bielefeld (Haller Weg 17) und Warburg, i. W.

Kurt Oleschkewitz

Oberfeldweibel, ist am 10. 4. 1945 im Alter von 28 Jahren in Italien nach zehnjähriger Dienstzeit gefallen. In tiefem Herzeleid: Irmgard Oleschkewitz, geb. Eickelmann, Wwe. Adele Eickelmann und Söhnchen Bernd. Bielefeld, Haller Weg 52, den 30. August 1945.

Die kirchliche Gedenkfeier findet am Sonntag, 2. 9. 45, vormittags 9.30 Uhr, Martinikirche, Blücherstraße, statt.

KIRCHLICHE ANZEIGEN

Deutsch-evangel. Frauenbund. Sonnabend, 8. Sept., 17 Uhr, im Gemeindehaus (Grünstr.) Vortrag von Pastor Johannes Busch (Witten): „Die Verantwortung evang. Frauen und Mütter.“ Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Dr. Viktoria Steinbüß.

Altstädter Gemeindehaus, Grünstraße 36. Sonnabend, den 1. Sept., 17½ Uhr: Musikalische Feierstunde. Werke von Bach: Toccata e-moll; Kantatensätze für Sopran, Flöte und Klavier, Flötensonate

Evangelische Gottesdienste.

(2. September)

Altstädter Nicolai-Kirche (Grünstr. 36). 10 Uhr Gottesdienst, P. Rendar; 11.30 Uhr Kindergottesdienst. — **Pauluskirche** (Paulusstr. 24). Sonnabend 20 Uhr Betstunde. Sonntag 10 Uhr P. Quistorp: Feierliche Wiedereröffnung der Kirche, Abendmahlsfeier; 14 Uhr Kindergottesdienst. — **Johanniskirche**. Sonnabend 20 Uhr Musikalische Abendfeier. Sonntag 8 Uhr Gottesdienst, P. Dr. Reiche; 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsf., P. Bastert; 11.15 Uhr Kindergottesdienst, P. Dr. Reiche; 14 Uhr Kindergottesd., P. Bastert. — **Petri-Kirche**. 10 Uhr Gottesdienst, P. Weller; 8.30 Uhr Kindergottesdienst. — **Lutherkirche**. 10 Uhr Gottesdienst, P. Ferke; 11.15 Kindergottesdienst, P. Ferke; 11.15 Kindergottesdienst im Lutherhaus, Bez. P. Roloff. **Christuskirche**. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, P. Gröne; 11.30 Kindergottesdienst. — **Johannesstiftskirche**. 10.00 Gottesdienst P. Tietze; 11.30 Kindergottesd. — **Neustädter Marienkirche** (Goebenstr. 55a). Sonnabend 18 Uhr Wochenschlußgottesdienst, P. Schomberg. Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, P. Schomberg; 11.15 Uhr Kindergottesdienst. — **Jakobuskirche**. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, P. Plümpe; 11.30 Uhr Kindergottesdienst. — **Martinikirche** (Blücherstr. 25). 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, P. Ifang; 11 Uhr Kindergottesdienst. — **Reformierte Kirche** (Güsenstr. 18). 10 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt; 11.15 Uhr Kindergottesdienst. — **Erlöserkirche**. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, P. Brück; 11.15 Uhr Kindergottesd. — **Stieghorst**. 9.30 Uhr Missionsfestgottesdienst; 10.45 Kindergottesdienst; 15.30 Uhr Nachversammlung. — **Städtisches Krankenhaus**. 10 Uhr Gottesdienst, P. Dr. Reiche. — **Evang. Stützkirche Schildesche**. 8.30 Uhr P. Schulze-Wegener; 10 Uhr P. Hopmann; 11.30 Uhr Kindergottesdienst. — **Evang.-lutherische Gemeinde Bielefeld**, Aula der Cecilienstraße (Eingang Schulstraße). 10 Uhr Predigtgottesdienst, Pastor Schöne. — **Alt-katholische Gemeinde**, Kapelle der Neust. Marienkirche (Papenmarkt 10). Sonntag nachm. 4 Uhr hl. Messe. — **Methodistenkirche**. 9 Uhr Kindergottesdienst; 10 Uhr Gottesdienst; Dienstag 16 Uhr Bibelkreis f. d. Jgdl.; Mittwoch 16 Uhr Bibelstunde.

Zionsgemeinde in Bethel. Sonnabend, 16.30 Uhr 6. Zionsvesper in der Zionskirche: Deutsche Konzerte von Heinrich Schütz. Sonntag 8.30 Uhr in Zion P. Tappenbeck; 9 Uhr im Assaheum P. Scholten; 10 Uhr in Zion P. Bornkamm, anschl. Beichte u. hl. Abendmahl; 10.30 Uhr im Assaheum Kindergottesdienst.

Katholische Gottesdienste.

Jodokuskirche. 6.30 und 8 Uhr hl. M. m. Pr.; 10 Uhr HA. m. Pr.; 20 Uhr Andacht. Werktags

h-moll. Mitwirkende: Frau Prof. Lieselotte Hoffmann, Wolfram Friebe (Flöte), Kantor Fritz Gerlach (Orgel). Programm bei Buchhandlung Pfeffer, Stapenhorststraße.

OFFENE STELLEN

Geschäftsführer, tücht., ev., 40 bis 45 Jahre, für mein gutgehendes Getreide-u. Kohlen-geschäft gesucht, evtl. Einheirat. Ang. unt. B L 130. **Buchhalter (in)** bilanzsicher, z. 1. 10. 45 ges. Eggert, Einrichtungshaus, Niedernstr. 17. **Steinmetz und Steinbildhauer** nach Bielefeld ges. Hunger, Bielefeld, Detmolder Str. 63. **Maschinen- und Banktischler** stellen ein Gebr. Piel, K.-G., Holzwarenfabrik, Steinhagen, am Bahnhof. **Unternehmen z. Herstellung v. Kleidern** sucht Zuschneider, auch solche, die noch keine Kleider zugeschnitten haben. Ang. unt. C A 141. **Malergesellen** stellt sofort ein, Reupke, Malermeister, Bielefeld, Jollenbecker Str. 74. **Arbeitskräfte** für Schrottplatz gesucht, ebenso Vorarbeiter mit Fachkenntnissen. Herm. Kastrup, Brackwede. **Polsterer u. Dekorateur**, tüchtiger, per sofort gesucht. Rettge, Bielefeld, Am Brodhagen 77. **Geschäftsbote**, jugendlicher, zuverlässig und pünktlich, für halbe Tage gesucht. Bielefeld, Ossingstraße 38a. **Schneidergehilfe**, guter Kleinstückarbeiter, gesucht. Ewald Brinkmann, Schneidermeister, Bielefeld-Schildesche, Beckhausstraße 98. **Schreiner**, tücht., für selbständ. Arbeit innerh. des Betriebes ges., sowie einen Karosserieklempner, einen Maler, der evtl. zum Autoprüfzackler angelernt wird. W. Kleinebeck, Bielefeld Gütersloher Straße, gegenüber der Martini-Kirche. **Lagerarbeiter** gesucht. Friedrich Rüter, Bielefeld, Königstr. 90. Saatgut, Getreide, Futtermittel, Kohlen, Kunstdünger und Kartoffelhandel. **Näherinnen**, auch ungeübte, werden eingestellt. F. Niemann, Herrenkleiderfabrik, Bielefeld, am Bahnhof 4. **Näherinnen**. Geübte Hemden-näherinnen und Sportkragen-näherinnen werden sofort eingestellt. Heine, Herm. Gößling, Bielefeld, Meindersstr. 1, verl. Arndtstraße. **Näherinnen**, Maschinenstickerinnen, Lehrlinge f. Stickerei u. Bügelei, stellt sofort ein, Carl Brune jr., Wäsche-fabrik, Bielefeld, Theesener Straße 4. **Halbtagshilfe**, jüngere, für sof. gesucht. Voß Lönsweg 7.

Heimarbeiterinnen zum Nähen v. Arbeiter-Fausthandschuhen gesucht. Ang. unt. A O 112. **Hausgehilfin**, arbeitsfreudig, f. Familie mit Kindern gesucht. Frau Anneliese Stellbrink, Hillegossen 170 b. Bielefeld. **Kontoristin** für halbe Tage gesucht. Reinermann & Co., Henrietenstraße 16 a. **Jüngere Verkäuferin** gesucht. Brotgeschäft Erna Hesse, Bahnhofstraße 39. **Suche für sofort 2 Hausgehilfinnen**. Frau von Redern, Brackwede, Kupferhammer 80. **Hausgehilfin**, zervul. u. ehrlich sofort gesucht. Frau Werner Piel, Steinhagen i. W. Am Bahnhof. **Hausgehilfin**, tüchtige, selbständige, sofort gesucht. Oltrogge, Evenhausen, Post Leopoldshöhe i. L., Lükingshof. **Suche zum baldigen Eintritt** für größeren Gutshaushalt eine Stütze oder junges Mädchen zum Lernen. H. W. Schlichte, Gutverwaltung Steinhagen. **Haushälterin** für frauenlosen Haushalt sofort gesucht. Angebote unter C N 151. **Ständige Haushilfe** in mittleren Jahren für älteres Ehepaar, Frau leidend, zu sof. in kleinen Haushalt gesucht. Ang. unter A P 113. **Stunden- oder Tageshilfe** zum baldigen Antritt gesucht. Frau M. Vacherot, Bielefeld, Ludwig-Lepper-Str. 251. **Hausgehilfin** oder Stundenfrau gesucht. Pastor Grautoff, Quelle bei Brackwede, Steinhäger Str. 174.

STELLENGESUCHE

Geschäftsführer sucht Stellung gleich welcher Art. Gefl. Angebote unter C K 148. **Kaufm. Angestellter** mit allen Büroarbeiten vertraut, sucht Stellung, evtl. f. halbe Tage. Ang. unter A F 105. **Kaufm. Angestellter** erledigt Schreibarbeiten f. Handwerker u. Gewerbetreibende. A G 106. **Kaufm. Angestellter**, 24 Jahre, kriegsversehrt, sucht Stellung bei Buchprüfer oder Steuerberater bevorzugt. Ang. unter A L 109. **Suche Stelle als Vertreter** gleich welcher Branche. A B 101. **Maschinenmeister**, gelernter Schlosser, vertraut m. sämtl. techn. Baumaschinen, Motoren-fachkenntnisse, s. Stellung. Größer. Bauunternehmen bevorzugt. Ang. A E 104. **Kraftfahrer** mit P. K. W. sucht Beschäftigung. Ang. A N 111. **Bäckerlehrling!** Suche f. meinen Sohn, der nach 1½ Jahr seine Lehre weg. Zerstörung des Betriebes aufgeben mußte. Lehrstelle in Bielefeld oder Umgebung. Erich Blanke, An der Krücke 5.

6.30 u. 8 Uhr hl. M.; Mittwoch u. Freitag 8 Uhr Kindermesse; Donnerstag 6.30 Uhr Jugendmesse. — **St. Andreaskapelle**. 6 Uhr hl. Messe. — **Heilig-Geist-Kirche**. 8.30 Uhr hl. M. m. Pr.; Freitag 8.30 Uhr hl. M. m. Pr. — **St. Joseph-Kirche**, Turnhalle der Josephschule. 7.30 Uhr Singmesse m. Pr.; 10 Uhr Hochamt m. Pr. Werktags 7.15 Uhr. — **Liebfrauenkirche**, Fritz-Reuter-Str. 7.30 Uhr Singmesse m. Pr.; 10 Uhr Hochamt m. Pr.; 20 Uhr Andacht. Werktags 7.30 Uhr hl. Messe. — **Marienkapelle Sieker**. 8 Uhr Singmesse m. Pr.; 10 Uhr Hochamt m. Pr.

Methodistenkirche. 9 Uhr Kindergottesdienst; 10 Uhr Gottesdienst. Freitag 16 Uhr Bibelkreis für die Jugend. Mittwoch 16 Uhr Bibelstunde.

Erste Kirche Christi, Wissenschaftler (First Church of Christ, Scientist). Sonntag 10 Uhr Gottesdienst. Mittwochs 19.30 Uhr Zeugnisversammlung, Aula des Gymnasiums, Nebelswall.

Jahresfest der Bethel-Mission.

Am Sonntag, 9. September, findet das Jahresfest der Bethel-Mission und das 78. Jahresfest der Anstalt Bethel statt. Festgottesdienste um 10 Uhr und um 15 Uhr; bei gutem Wetter in der Waldkirche, andernfalls in der Zionskirche. Alle Freunde der Anstalt und der Bethel-Mission sind herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, den 12. September, nachmittags um 15½ Uhr, findet in der Johanniskirche zu Bielefeld eine Zusammenkunft des Stadtverbandes der evgl. Frauenhilfen statt. Der kirchliche Beauftragte der Provinzialfrauenhilfe, Pastor Baster in Soest, wird sprechen über die Lage und die Aufgaben der kirchlichen Frauenarbeit. Die Versammlung wird eingeleitet und ausklingen mit einer liturgischen Feier. Alle Mitglieder und Freunde der evangelisch-kirchlichen Frauenhilfen sind herzlich eingeladen.

Frau Lina Halbrock, Vorsitzende.

Begrüßung der Heimkehrer

Unsere bisher in die Heimat zurückgekehrten Soldaten wollen die evangelischen Kirchengemeinden Bielefelds einen besonderen Gottesdienst gestalten. Dafür ist der Hauptgottesdienst am Sonntag, 9. September, ausersehen. Die Kirchengemeinden laden zu diesem ersten Heimkehrergottesdienst, der mit der Feier des Abendmahles verbunden ist, alle bisher zurückgekehrten Soldaten mit ihren Angehörigen herzlich ein.

VERKAUFE

Hobellbank zu kaufen gesucht. Fritz Moser, Bielefeld, Niedernstraße 26. **Herrn-Reiseneccessaire** m. vollständiger Rasiergarmitur, sof. zu kaufen gesucht. A Z 120. **Phillips, Klein-Radio**, ohne Röhren, von Schwervervandem zu kaufen gesucht. B K 129. **Lebensmittelgroßbetrieb** sucht einen Hund (Rattenfänger). Ang. an GW-Versorgungsring Bielefeld, Blücherstraße 6. **Ausgebombter** sucht Kleiderschrank, Kellerregal, Popelin- oder Regenmantel. A R 114. **Fahrradständer**, überdacht, gesucht. Angeb. unt. C O 152. **Suche für ausgebombten Herrn** Fahrrad, 1 Paar Schuhe (Gr. 44), 1 Anzug (Gr. 50 od. 48) und Wintermantel. Angebote unter B S 136.

Wohnhaus in Bielefeld, mit günstig gelegenen Eckcladen, ausgebrannt, Mauerwerk gut erhalten, leicht wiederherzurichten, mit Schadenersatzanspruch gegen Barzahlung zu verkaufen. Ang. A T 116. **Einachsanhänger** für L. K. W. oder P. K. W. abzugeben. Ang. unt. B H 128. **Dünger** gegen Heu und Stroh abzugeben. Rühnholz jun., Bielefeld, Oelmühlstr. 70. **Fuder Holz**, geeignet f. Gartenhaus, Mühnerstall u. dgl., zu verkaufen. Bielefeld, Feldstraße 56, i. Etlg., rechts. **Tür**, gepolstert, zu verkaufen. Möller, Bielefeld, Viktoriastraße 65. **Kinderwagen** zu verkaufen geg. Mädchenrad oder Schreibmaschine. Ang. B N 132.

VERSCHIEDENES

Textilgroßhändler sucht in Bielefeld oder Vorort Wohnung, 5 Räume oder mehr, möglichst mit Garage, evtl. beschl. dgl. Angeb. unt. C H 147. **6räumiges Parterregeschoß** mit Garten bzw. -Benutzung, gegen 5räumige Wohnung gesucht. Ang. unt. C F 146. **Kl. Einfamilienhaus** (6 Räume) oder Parterrewohnung mit Garten gegen Tausch mit 5r. Wohnung gesucht, evtl. Hauskauf, auch im Landkreis. Angeb. unt. C G 147. **Facharzt** sucht 7—9 Praxisräume für Röntgeninstitut (Wechselstrom). Dr. von der Beck, Bielefeld, Roonstraße 18. **300—600 cm Arbeitsraum** für Polsterbetrieb gesucht. Ang. unter B G 127. **Bäckerin**, mögl. in Bielefeld od. Umgebung zu pachten gesucht. Ang. unt. R W 139. **Möbelfabrik**, kleine bis mittlere (Tischlerei) sofort zu pachten oder zu kaufen gesucht. Angebote unter C M 150.

Möbelfabrik gesucht, die die Fertigung von Kleinnöbeln und anderen Artikeln — bei Materialgestellung — übernimmt. Angeb. unt. C L 149. **Tausche** moderne 5½ Zimmerwohnung in Bielefeld gegen Einzelhaus in der Umgebung. Ang. unter A S 115. **Tausche** 3 helle Räume, Stallung u. Gartenland in Heepen gegen 3 Räume in Bielefeld. Ang. unter A U 117. **Tausche** Staubsauger evtl. Nähmaschine gegen Fahrrad. Angebote Matador Heepen postlagernd. **Stallung und Beschäftigung** für 2 schwere Pferde, sofort gesucht. Ang. unt. B T 137. **2 möbl. Zimmer** in schönem Landhaus, Bahnnahe, an gebildete Dame oder Ehepaar abzugeben. Ang. B F 126. **Wer kann engl. Kurzschrift** leihweise abgeben? B C 123. **Elektrischer Herd** gegen neue, versenkbare Nähmaschine zu tauschen ges. Pesch, Bielefeld, Rohrteichstraße 22. **Lagerraum** oder ähnliches für Großhandel zu mieten oder pachten ges. Ang. B O 133. **Kaninchen**. Tausche jg. Kaninchen, gute Zucht, geg. Küken oder Hühner. Ang. C B 142. **Stutzflügel** in gute Hände zu vermieten. Oltrogge, z. Zt. Helmut i. L. **Schreibmaschinenarbeiten** werden sauber angefertigt. Ang. unter B E 125. **Schneiderin**, perfekt, empfiehlt sich. Angeb. unt. B D 124. **Auf der Spartenburg** wurden von April bis jetzt Teile meines noch geretteten Inventars gestohlen: Kaffee- und Eßgeschirr, Saucieren u. Platten, Bier-, Schnaps- Wein-u. Weißbierläser, Gläser, Teller, Tassen, Z. T. n. verp., Kochtöpfe gr. u. kl., Bratpfannen, Bratpfannen, Gläser aller Art, Weckrührer u. Rinne, Apfel-saft, Zitronenmost, Orangensaft, Ansichtskarten, Andenken all. Art, z. T. mit Schrift „Spartenburg“, Holzschneidereien noch verpackt, Zinkwannen und -eimer, Sitzbänke, Waschmaschine (Miele) beschädigt, mehrere Damen- u. Herrenhüte, versch. Besen u. Bohnenbesen, Gläser u. Ausstellenschränke, Lokaltische u. -stühle, Gartentische und -stühle, Klavier-Noten, Bücher aller Art, Eisschrank, Küchenbrett, Kleiderschränke, Sessel, Chaiselongue, Schreib-tisch, Dauerbrenner, Ofen, kompl. Speiseeisanlage mit Motor u. vieles andere mehr. Wer gibt Auskunft? am Kriminalpolizei od. Ed. Börsenholz, z. Zt. Heeper Str. 82. Die Sachen können evtl. einzeln käuflich erworben sein.

Biete neuwertig. Herrenfahrrad, tadellos herreit, mit kompl. Beleuchtung, Gepäckträger, Kettenschutz, Luftpumpe usw. dazu wertvolle Voigtländer-Kamera, Blende 4.5, suche leistungsstarkes Rundfunkgerät, mögl. Superhet (Allstrom od. Gleichstrom). Ang. unter A C 102. **Herr, alleinsteh.** Kaufm., Ende 50er, sucht bei alleinst. Frau gemeinschaftl. Mittagstisch, und die Wäsche mit besorgt gegen gute Bezahlung. Angebote unter B R 135. **Wer bietet** jungem, ledigem entlassenen Wehrmachtsangehörigen (Breslauer) Unterkunft in Bielefeld-Stadt oder -Land? Angeb. unt. B P 134.

VERLOREN

Verloren. Sonnabend, 28. 7., zw. 13 u. 14.30 Uhr auf dem Wege Bielefeld Hauptbahnhof u. Brackwede Bahnhof, zwei Pakete Zahllisten und Post-sachen. Da für Finder wertlos, bitten dringend um Abgabe der beiden Pakete geg. Belohnung auf d. Fundbüro Bielefeld od. Brackwede. Rentenstelle der Ruhrknappschaft in Bielefeld, Habichtshöhe. **Herrenmantel**, grau Garbantine, von Lerchenstraße, Ravensberger, bis Kaiserstraße vom Ausgebombten verloren. Wiederbringer erhält Belohnung. H. Meiners, Kastanienstr. 7. **Strickweste** verloren am 19. 8. von Sennerstr. (Marktplatz) bis Hauptstraße. Gegen Belohnung abzugeben. Hauptstraße 170, Brackwede. **Verloren**. 25. 8. 45 im Omnibus Scherkamp-Rathaus oder Rathaus, Hagenbruch-, Stapenhorst-, Ellerstraße 20, eine silberne Damenvorstecknadel mit rot. Stein. Da Andenken, bitte um Rückgabe gegen Belohnung. Beckmann, Bielefeld, Werner-Mölders-Straße 16. **Damenuhr**, goldene, mit schw. Ripsarmband verloren. Da Andenken, geg. gute Belohnung abzugeben. Bielefeld, Kaiserstraße 125, part., links. **Damenmantel** am Dienstag, 10. August, auf Lastwagen von Lemgo liegen gelassen. Abzugeb. Buschmann, Bielefeld, Alsenstraße 38, I. **Schlüsselring** mit zwei Schlüsseln am 1. 8. 45 verloren. Von Bleichstr., Feldstr., Herford-Str., Stadtheider, Wichernstraße bis zur Brüggemannstraße. Abzugeben bei Kerkhoff, Bielefeld, Bleichstr. 84a. **Handwagen**, einachsiger, grün gestrichen, mit Kippstütze, vom Grundstück Bahnhofstraße 21 entwendet. Zweck-dienliche Angaben geg. Belohnung an Kaisers Kaffee-Geschäft, Bahnhofstr. 21.

Bielefeld, 21. August 1945.

Der Oberbürgermeister.

Brennholzverkauf im Landkreis Bielefeld

Um eine geordnete Versorgung der Bevölkerung mit Brennholz zu erreichen, wird hiermit jeder Verkauf von Brennholz innerhalb des Landkreises Bielefeld untersagt bis zur Ausgabe von Brennholzmarken, die als Grundlage der Ausgabe von Holz und Kohlen an die Haushaltungen in den Gemeinden verteilt werden.

Die Verwendung von Nadelholz zu Brenn-zwecken bleibt bis auf weiteres grundsätzlich untersagt.

Gewerbliche Betriebe (einschl. Bäckereien) unterliegen gleichfalls der ordnungsmäßigen Bewirtschaftung in der Zuteilung von Brennholz. Die eigenmächtige Beschaffung ist auch für diese untersagt.

Bielefeld, 21. August 1945.

Der k. Landrat.

Die Militärregierung hat die Erlaubnis erteilt, daß im „Amtlichen Mitteilungsblatt des Stadt- und Landkreises Bielefeld“ außer den Verlautbarungen aller militärischen und zivilen Stellen in beschränktem Umfang auch Anzeigen privater Natur, und zwar:

An- und Verkäufe,
Tauschangebote,
Verlustanzeigen,
Stellengesuche und -Angebote,
Familienanzeigen,
Wohnungsgesuche und -Angebote,

veröffentlicht werden können.

Die Annahme der Anzeigen erfolgt Niedernstr. 27.

J. D. Küster Nachf.